



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ erhält „Gold“ von EcoVadis und setzt neue ESG-Ziele

GRAZ, 27. AUGUST 2025. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat für seine Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit von EcoVadis die Goldmedaille erhalten und zählt damit zu den besten fünf Prozent der weltweit über 150.000 bewerteten Unternehmen. Gleichzeitig hat sich ANDRITZ neue ESG-Ziele (Environmental, Social, Governance) für 2030 gesetzt, nachdem das Unternehmen die meisten seiner Ziele für 2025 bereits vorzeitig übertroffen hat.

EcoVadis würdigte die Qualität des Nachhaltigkeits-Managementsystems von ANDRITZ sowie das Engagement für Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Eine wichtige Rolle in der Bewertung spielte die erweiterte Klimaberichterstattung, die nun auch Scope-3-Emissionen umfasst, sowie die Bestätigung der Klimaziele durch die Science Based Targets initiative (SBTi). Diese validierten Ziele sind ein wesentlicher Bestandteil des erneuerten Nachhaltigkeitsprogramms von ANDRITZ, das bis 2030 läuft.

Joachim Schönbeck, Vorstandsvorsitzender von ANDRITZ, sagte: *„Nachhaltigkeit prägt unsere Innovationen, unsere Geschäftstätigkeit und unser Wachstum. Diese Auszeichnung bestätigt unsere Strategie und motiviert uns, unsere Anstrengungen weiter zu verstärken, um die grüne Transformation zu ermöglichen und zu einer gesunden, lebenswerten Umwelt für heutige und zukünftige Generationen beizutragen.“*

Mit den neuen Zielen bekräftigt ANDRITZ sein Engagement für die globalen Klimaziele, die Entwicklung seiner Mitarbeitenden und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Der Fokus liegt auf:

Ermöglichung der grünen Transformation

ANDRITZ strebt an, seinen Kunden innovative, kohlenstoffarme und ressourceneffiziente Lösungen bereitzustellen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck seiner eigenen Geschäftstätigkeit zu reduzieren. KPIs messen Fortschritte beim Klimaschutz, bei der Wassereinsparung und der Abfallvermeidung. Die (von der SBTi bestätigten) Klimaziele beinhalten die Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 42 % sowie die Reduktion der Scope-3-Emissionen um 25 % gegenüber 2023 – im Einklang mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Abkommens. Der Umsatzanteil von Produkten, die Kunden in ihrer grünen Transformation unterstützen, soll auf über 50 % steigen.

Ende 2024, und damit ein Jahr früher als geplant, hatte ANDRITZ seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen bereits um mehr als 50 % gegenüber 2019 reduziert. Im selben Zeitraum sank der Wasserverbrauch um 14 % und das Abfallvolumen um 36 % – deutlich stärker als die von ANDRITZ bis 2025 gesetzten Ziele von jeweils 10 %.





Förderung der Mitarbeitenden

ANDRITZ verpflichtet sich, ein sicheres und faires Arbeitsumfeld zu schaffen, das Chancengleichheit und persönliche Weiterentwicklung fördert. Maßnahmen konzentrieren sich auf die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen, die Senkung der freiwilligen Fluktuation und die Stärkung des Mitarbeiterengagements. Die Reduktion von Arbeitsunfällen bleibt oberste Priorität.

Integrität in der Unternehmensführung

ANDRITZ bekennt sich zu hohen ethischen Standards und verantwortungsvollem Geschäftsgebaren in allen Unternehmensbereichen und entlang der Wertschöpfungskette. Der Schwerpunkt liegt auf der Sicherstellung hoher Nachhaltigkeitsstandards bei Lieferanten durch Bewertungen, Sozialaudits und externe ESG-Ratings. Darüber hinaus will ANDRITZ die Nachhaltigkeitszertifizierungen der eigenen Standorte ausweiten.

Eine Übersicht der ESG-KPIs von ANDRITZ für 2030 ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

ANDRITZ ESG KPIs 2026 – 2030 (Basisjahr: 2023)

| UMWELT | SOZIALES | GOVERNANCE |
|--|--|---|
| E-Impact-Umsatz > 50% | Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR) < 1 | Lieferantenpräqualifikation** > 90% |
| Klima: THG-Emissionen, absolut • Eigene Geschäftstätigkeit (Scope 1+2) -42% • Wertschöpfungskette (Scope 3) -25% | Frauen in Führungspositionen > 15% | Lieferanten-Sozialaudits > 100 insgesamt |
| Klima: THG-Emissionen, relativ • Eigene Geschäftstätigkeit 18 → 10 t/MEUR (Scope 1+2) | Freiwillige Fluktuation < 4% | Lieferanten mit Nachhaltigkeitsbewertung*** 20 000 von Dritten bewertete Lieferanten |
| Wassernutzung in Gebieten mit Wasserstress* -25% | Mitarbeiterengagement-Index > 75% teilnehmende Mitarbeitende | Index für zertifiziertes Nachhaltigkeitsmanagement**** 100% des für 2030 festgelegten Ziels |
| Deponierter Abfall -25% | | |

* Gebiete mit Wasserstress gemäß Definition im Aqueduct Water Risk Atlas Tool des World Resources Institute (WRI)

** Kumuliertes externes Einkaufsvolumen (direkte Ausgaben) durch Lieferanten mit einem jährlichen Einkaufsvolumen von mehr als 250.000 EUR in einem der letzten beiden aufeinanderfolgenden Jahre und im laufenden Jahr neu hinzugefügte Lieferanten mit einem Einkaufsvolumen von mehr als 25.000 EUR

*** Externes ESG-Rating ist in die IT-Tools des Lieferkettenmanagements von ANDRITZ integriert

**** Der Index umfasst ausgewählte ISO-Normen zum Thema Nachhaltigkeit, die sich auf Umweltmanagement, Energiemanagement, Arbeitsschutzmanagement, Qualitätsmanagement und Compliance beziehen

– Ende –



DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Die Presse-Information steht unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Niklas Jelinek

Media Relations

niklas.jelinek@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedene Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft und Umwelt. Das 1852 gegründete, börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.